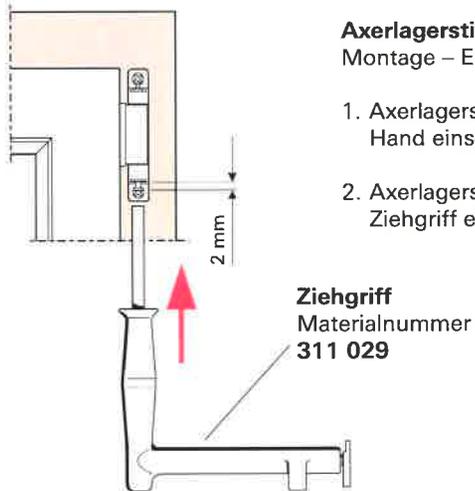


Montage-Hinweise

Einhängen des Flügels

Axerlagerstift nur in Verschlussstellung
einschiebbar



Axerlagerstift
Montage – Endstellung

1. Axerlagerstift mit Hand einschieben
2. Axerlagerstift mit Ziehgriff eindrücken

Aushängen des Flügels

Axerlagerstift nur in Verschlussstellung
ausziehbar



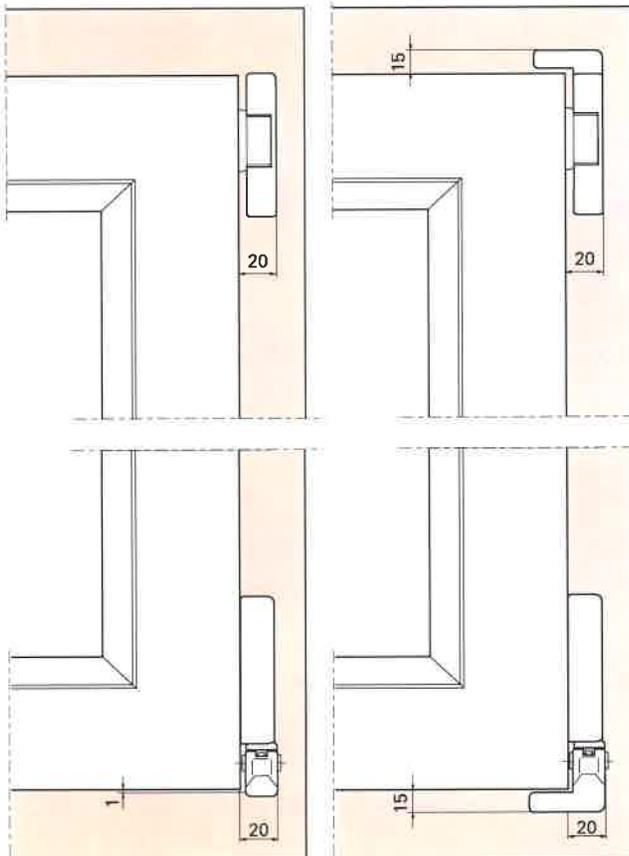
Axerlagerstift
in dieser Stellung mit
Ziehgriff ausziehen

Klinge
Materialnummer
230 765

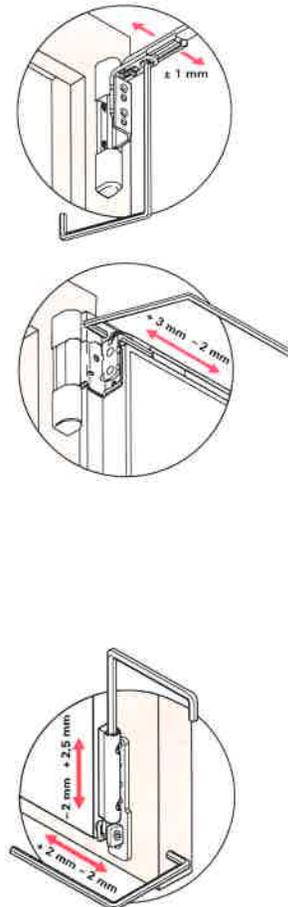
Blendrahmen-Freimaße (inkl. Abdeckkappe)

Flügelgewicht 100 kg

Flügelgewicht 130 kg



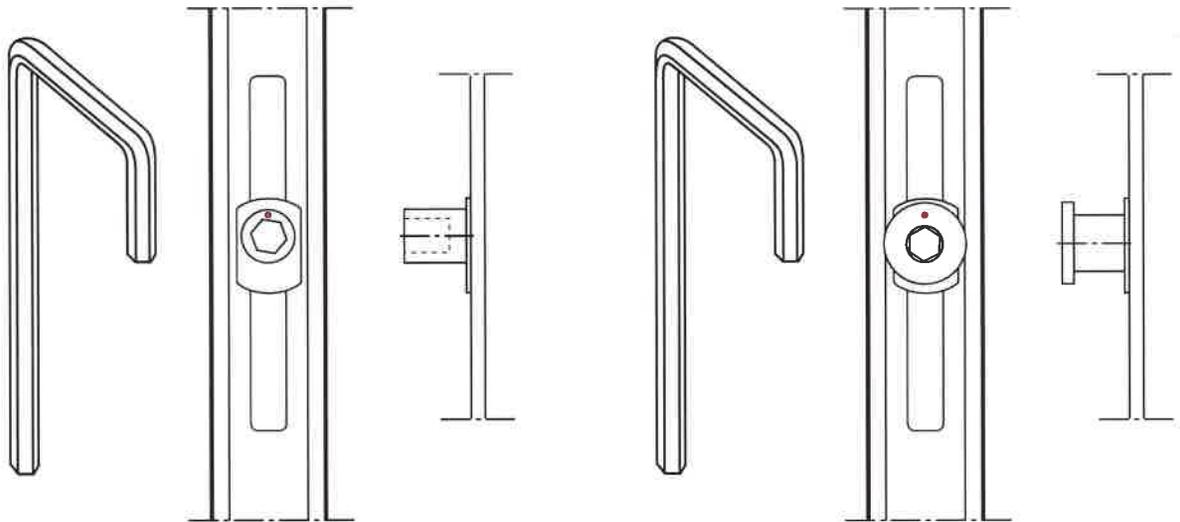
Nachregulierung (nur wenn erforderlich)



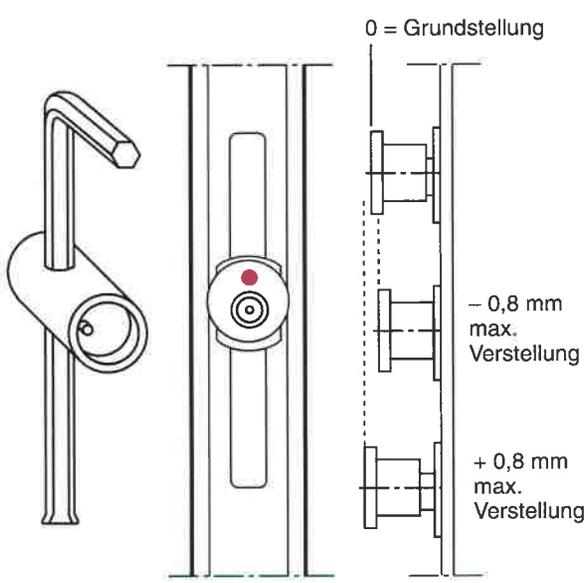
Verstellhinweise Schließzapfen

Schließzapfen E	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	+/- 0,8

Schließzapfen P	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm
	Grundstellung 	-
	 90° 90°	+/- 0,8



Schließzapfen V	Verstellweg in °	Anpressdruckverstellung in mm	Höhenverstellung in mm
	Grundstellung 	-	-
 90° 90°	+/- 0,8	+/- 0,2	
 180° 180°	-	+/- 0,4	
 270° 270°	+/- 0,8	+/- 0,6	
 360° 360°	-	+/- 0,8	



Wartungsempfehlungen



Die von Ihnen gefertigten Fenster haben hochwertige Roto-Beschläge. Dies bedeutet: hoher Bedienungskomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Voraussetzung für die Funktion und Leichtgängigkeit des Beschlags ist die Einhaltung unserer Vorschriften über Flügelgröße und Flügelgewicht sowie unserer Produkthafungsrichtlinien.

Funktion und Zustand der Beschläge sind nach folgenden Kriterien zu überprüfen:

- Gängigkeit
- Befestigung der Beschläge
- Verschleiß an den Beschlägen
- Beschädigung der Beschläge

Gängigkeit

Die Gängigkeit des Beschlags kann am Fenstergriff überprüft werden. Das Verriegelungs- und Entriegelungsmoment des Fenstergriffs ist nach DIN 18055 mit einem Wert von max. 10 Nm festgelegt. Die Überprüfung kann mit einem Drehmomentenschlüssel erfolgen.

Die Gängigkeit kann durch **Fetten/Ölen** oder durch ein Nachstellen der Beschläge verbessert werden. Bei Roto-Drehkippbeschlägen sind 2–3-seitige Verstellmöglichkeiten vorgesehen. Eine falsche bzw. unsachgemäße Nachstellung der Beschläge kann dazu führen, dass die Fenster ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Befestigung der Beschläge

Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags hängt die Funktion des Fensters und seine Nutzungssicherheit ab. Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben im Kunststoff sind zu prüfen. Sind Anzeichen vorhanden, dass sich zum Beispiel Schrauben gelöst haben oder dass Schraubenköpfe abgerissen sind, so sind diese umgehend anzuziehen oder zu erneuern.

Verschleiß an den Beschlägen

Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlages sind entsprechend unseren Angaben zu **fetten bzw. zu ölen**, um Verschleiß zu vermeiden.

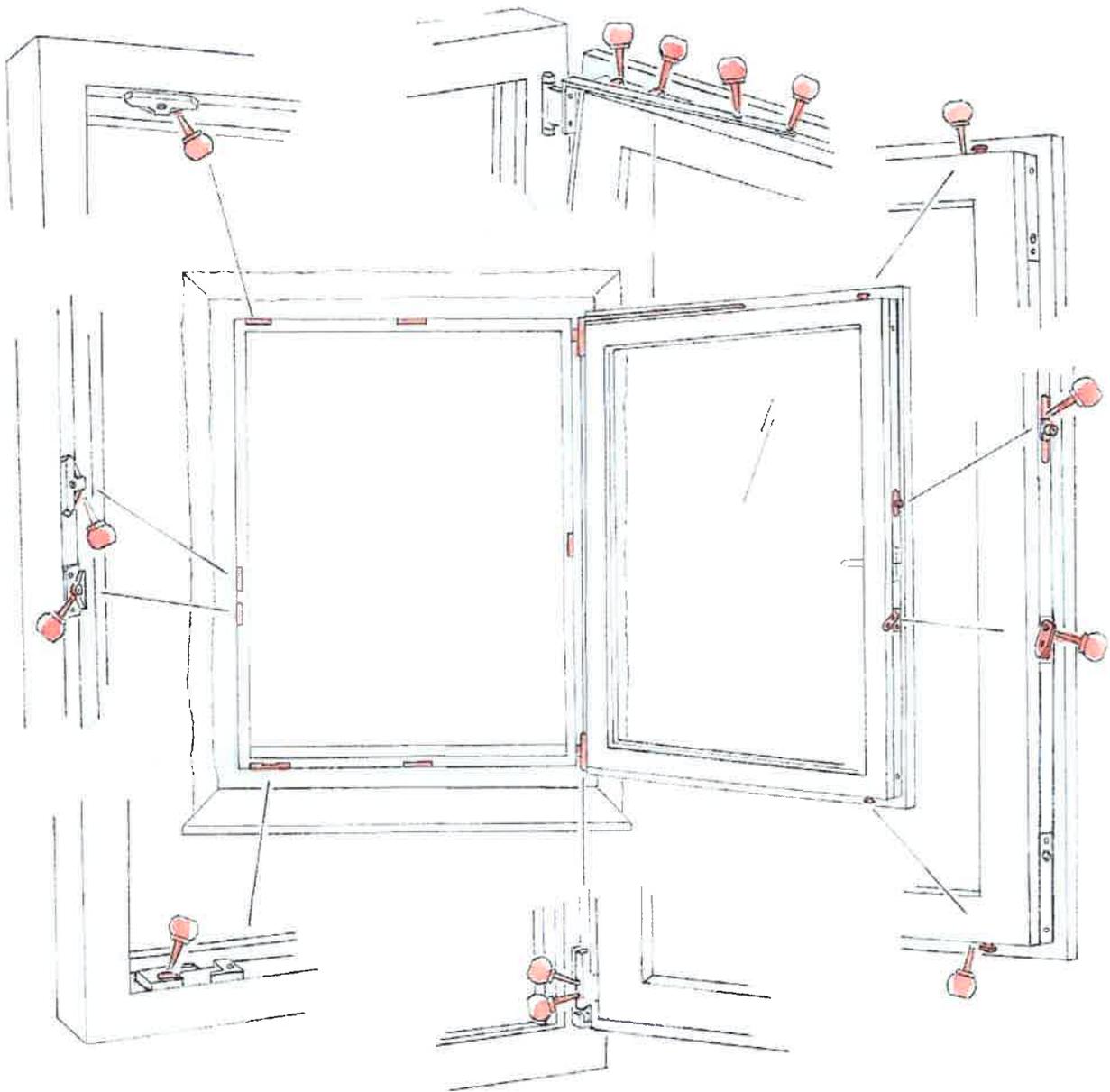
Beschädigung der Beschläge

Beschädigte Beschlagteile sind zu erneuern, speziell wenn es sich um tragende Beschlagteile handelt.

Aus diesen Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

Die Roto Frank AG empfiehlt dem Fensterhersteller den Abschluss eines **Wartungsvertrages mit seinen Endkunden**.

Wartungsanleitung funktionsrelevanter Bauteile Kunststofffenster und -türen



Wartung

Durch regelmäßiges **Fetten und Ölen*** (mind. 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Roto-Beschläge und schützen Sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheits-schließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten,

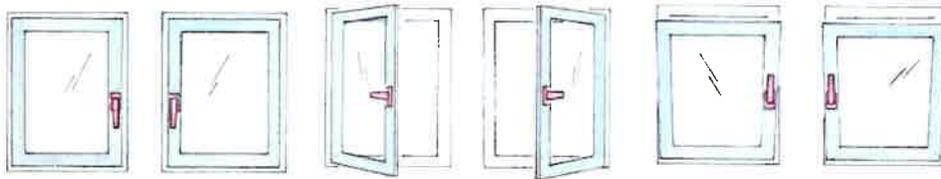
um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend vom Fachbetrieb zu erneuern.

*Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

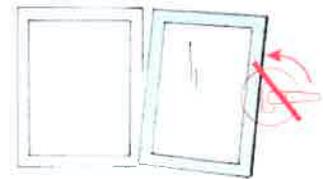
Bedienungs- und Sicherheitshinweise Kunststofffenster und -türen



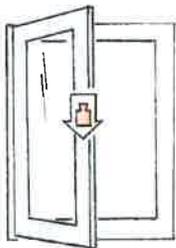
Bedienung



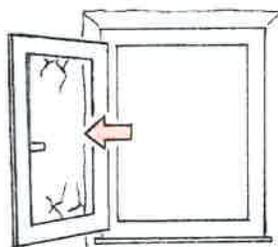
Fehlschaltung vermeiden



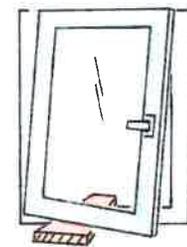
Um die lange **Funktionsfähigkeit** Ihres Fensters zu erhalten und die **Sicherheit** zu gewährleisten, sind die unten angeführten Anweisungen unbedingt einzuhalten.



Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



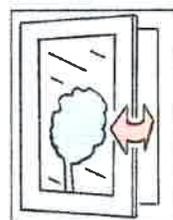
Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.



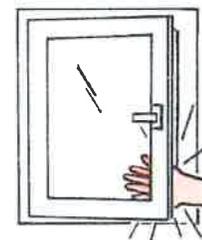
Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.



Wo Kleinkinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel gegen Aufdrehen zu sichern, z.B. mit Dreh Sperre oder abschließbarem Bedienunggriff.



Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.



Vorsicht! Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.